

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0228/2008
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	30.10.2008
Wirtschaftsplan der Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2009		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten		
Verfasser: Frau Doris Lehner		
Beratungsfolge	18.11.2008	Stiftungsausschuss
	24.11.2008	Stadtrat

Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wurde nach den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PFV) erstellt.
Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der kameralen Haushaltsordnung.

Für das Haushaltsjahr 2009 ergeben sich folgende Planzahlen, im:

1. Erfolgsplan

Erträge in Höhe von 7.026.836,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 7.021.305,00 €

Danach ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 5.531,00 €

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 674.761,00 €

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2009 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

In der weiteren Finanzplanung ab 2009 ergeben sich folgende Summen:

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan schließt wie folgt ab:

	2010	2011	2012
Erträge	6.829.619,00 €	6.911.719,00 €	6.995.219,00 €
Aufwendungen	6.829.300,00 €	6.910.900,00 €	6.989.700,00 €
Ergebnis	319,00 €	819,00 €	5.519,00 €

Die Finanzplanung für den Vermögensplan beträgt für

2010	388.100,00 €
2011	392.500,00 €
2012	394.800,00 €

jeweils in den Einnahmen und Ausgaben.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Zahlen der Finanzplanung für die Jahre 2010 - 2012 gelten vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zum Bau eines Altenheimes. Sie sind entsprechend zu ändern und fortzuschreiben, sobald Ansatzzahlen zur weiteren Planung vorliegen.

Anlage: 1 Wirtschaftsplan 2009 mit Anlagen

18.11.2008
SI/ST/09/08

Stiftungsausschuss

Beschluss:

Herr Sandner erläuterte den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit den Anlagen.

Bürgermeister Maier bemerkte, dass der Überschuss zwar 5.500,00 € beträgt, das Bürgerspital aber im minus sei wegen des schlechten Zustandes. Er wies darauf hin, wie wichtig der baldige Beginn des Neubaus daher sei.

Stadtrat Wilhelm fragte auch wegen der Kochkeller- und Bismarckstraße nach. Seit 1999 erfolgten keinen Nebenkostenabrechnungen – mittlerweile sind diese Forderungen verjährt; es können nur 2 Jahre nachgefordert werden. Mietrückstände sind ebenfalls nicht geltend gemacht worden.

Dr. Donhauser erklärte, dass nach seiner Kenntnis das Einfordern der Nebenkosten und der

Mietrückstände beim betroffenen Personenkreis ohne Erfolg gewesen wäre.

Dass aus organisatorischen Gründen die Angelegenheit nicht weiterverfolgt wurde, liegt an der Übergangsphase der Zuordnung an das Gebäudemanagement; diese Angelegenheit ist auch Versicherungsfall.

Stadtrat Amann fragte nach, warum 70.000,00 € für den Stadforst für die Stiftung angesetzt wären; Herr Sandner erklärte, dass dies Verwaltungskosten seien. Das Rechnungsprüfungsamt hat dies mit der Regierung geklärt.

Abstimmungsergebnis (Beschluss mit Anlagen):

Zustimmung: 5
Ablehnung: 0

24.11.2008 Stadtrat
SI/tr/79/08

Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wird für das Haushaltsjahr 2009 wie vorgelegt beschlossen.

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von 7.026.836,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 7.021.305,00 €

ab.

Der Vermögensplan schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 674.761,00 €

ab.

Es sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen, Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2009 wird auf 750.000,00 € festgelegt.

Die Finanzplanung für die Jahre 2010 - 2012 wird, vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zum Bau eines Altenheimes wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan		
	Erträge	Aufwendungen
2010	6.829.619,00 €	6.829.300,00 €
2011	6.911.719,00 €	6.910.900,00 €
2012	6.995.219,00 €	6.989.700,00 €

Vermögensplan		
	Einnahmen	Ausgaben
2010	388.100,00 €	388.100,00 €
2011	392.500,00 €	392.500,00 €
2012	394.800,00 €	394.800,00 €

Die Finanzplanung ist entsprechend zu ändern und fortzuschreiben, sobald Ansatzzahlen zur weiteren Planung eines weiteren Altenheims vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 35

Ablehnung: 0

Verteiler: RP, 2.11, 2.2, Ref. 1, 1.42, 1.10.26